

Pressemitteilung

Versorgungsqualität auf höchster Stufe

Endometriosezentrum im Krankenhaus Agatharied erfolgreich rezertifiziert

Hausham, 08.08.2023 – Das Endometriosezentrum im Krankenhaus Agatharied wurde im Juni 2023 erfolgreich rezertifiziert und ist damit eines von nur insgesamt 36 Endometriosezentren dieser Stufe in ganz Deutschland. Das zertifizierte Zentrum bietet unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. Dr. h.c. Stefan Rimbach, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe in Agatharied, höchstmögliche Struktur- und Prozessqualität und damit für die Patientinnen optimale Behandlungsvoraussetzungen. Bereits seit März 2020 verfügt das Krankenhaus Agatharied über ein zertifiziertes Endometriosezentrum. Die Rezertifizierung erfolgte nun nach dem Zertifizierungszeitraum von drei Jahren.

„Wir haben hohe Ansprüche an unsere Prozesse und Strukturen im Endometriosezentrum in Agatharied. Die Erfüllung dieser Qualitätsstandards wurden nun erneut bestätigt“, erklärt Rimbach stolz. „Für uns steht hierbei besonders der Nutzen für die Patientinnen im Vordergrund und das liegt uns wirklich am Herzen.“

Durch die Rezertifizierung haben die Patientinnen viele Vorteile. Zunächst ermöglicht diese eine gute Entscheidungsgrundlage für die Klinikwahl. Die Einhaltung von Standards führt außerdem zu einem geringeren Risiko von Komplikationen und damit zu einer höheren Patientensicherheit. „Die Entscheidung für ein zertifiziertes Zentrum bedeutet, dass sie sich auf die Einhaltung der Standards verlassen können und sich damit in optimalen Behandlungsbedingungen befinden“, fasst Rimbach zusammen. „Die regelmäßige Überprüfung bedeutet für uns ein hohes Maß an Verbindlichkeit und die Bereitschaft nicht nur immer höchste Leistung zu erbringen und kontinuierlich an den Abläufen zu arbeiten, sondern diese auch immer kritisch zu hinterfragen.“

Kriterien für Rezertifizierung zum Endometriosezentrum

Ein Endometriosezentrum ist die höchste von drei Versorgungsstufen. Um diese zu erhalten, müssen unter anderem auch folgende Punkte abgedeckt werden: die Durchführung von komplexen und interdisziplinären Operationen, Konferenzen, wissenschaftlicher Forschung und Fortbildung sowie positive Patienten- und Facharztbefragungen.

Natürlich spielt auch die Quantität eine Rolle. Für die höchste Versorgungsstufe müssen 100 operierte Patientinnen pro Jahr vorgewiesen werden. Im Krankenhaus Agatharied sind es aktuell sogar 250 Operationen jährlich. Und das obwohl das Team um Stefan Rimbach aus einem großen Portfolio an Möglichkeiten der Behandlung schöpft und immer individuell einschätzt. „Entscheidend für eine erfolgreiche Therapie sind viele Faktoren“, erklärt Stefan Rimbach. „Sofort

eine Operation anzustreben liegt uns fern. Wir betrachten das größere Bild und den ganzheitlichen Ansatz, ganz im Sinne der Patientinnen.“

Eine gute Zusammenarbeit aller Schnittstellen ist die wesentliche Säule für eine erfolgreiche und individuelle Behandlung der Patientinnen: Radiologie, Gynäkologie, Chirurgie, aber auch externe Partner wie niedergelassene Ärzte, Kinderwunschzentren und Selbsthilfegruppen. Ist eine operative Behandlung unumgänglich, kann diese aufgrund der Spezialisierung der Ärzte der gynäkologischen Abteilung meist minimal invasiv erfolgen.

Die Erfolge und die Zufriedenheit der Patientinnen sprechen hier für sich. Im Krankenhaus Agatharied gibt es eine Erfolgsrate von über 90 Prozent, wenn es um die Linderung und die Beseitigung der Schmerzen geht. Auch im Bereich des unerfüllten Kinderwunsches sind es überdurchschnittlich hohe Erfolgsaussichten.

Was ist Endometriose – Hintergründe zur Erkrankung

Wenn Frauen im gebärfähigen Alter an Beschwerden wie Menstruationsschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder auch an unerfülltem Kinderwunsch leiden, liegt häufig Endometriose vor. Von Endometriose spricht man, wenn Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter zu finden ist. Mit ca. 40.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist die Zahl der Betroffenen relativ hoch. Die Dunkelziffer ist noch höher. Ungefähr jede 10. Frau erkrankt in ihrem Leben an der gutartigen, aber oft chronischen Erkrankung. Die genauen Ursachen sind noch nicht bekannt. Trotzdem kann man die Beschwerden wirkungsvoll behandeln. Dies erfolgt entweder medikamentös oder operativ - optional auch kombiniert.

Weitere Infomaterialien, Broschüren und Präsentationen finden Sie auf der [Website](#), persönliche Beratung erhalten Sie in einer persönlichen Sprechstunde.

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über das Krankenhaus Agatharied

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und kann in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-

Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erst-klassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt

Vorstand

Norbert-Kerkel-Platz

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3001

E-Mail: vorstand@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de

Katja van Berlekom

Leiterin Unternehmenskommunikation, Presse

Norbert-Kerkel-Platz

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3002

E-Mail: pr@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de